Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 248

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 248 XXIV. Jahrgang. Bern, Montag, 11. Juni. 1906 Berne, Lundi, 11 Juin. XXIVme année. № 248

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent. — Zölle: Spanien. — Baumwolle. — Die Eisenbahnen der Erde. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, Président du tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds; agissant en conformité des articles 791 et suivants du C. F. des O., sommons le détenteur inconnu de la lettre de change à fin août 1906, tirée par Otto Kaeseberg et Junod et fils, fabricants d'horlogerie, à Lausanne, acceptée par les sérés et portant au verso l'endossement en blanc de Kaeseberg, et du billet de change à fin juin 1906, souscrit par Marius Lecoultre, fabricant d'horlogerie à Genève, à l'ordre de Otto Kaeseberg, endossé en blanc par ce dernier, d'avoir à déposer ces effets au greffe du tribunal de la Chaux-de-Fonds, dans un délai de 3 mois dès la date de l'échéance et sous peine d'annulation des titres.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle du commerce.

Le greffier: **H. Hoffmann.** *Le président du tribunal:* **G. Leuba.**

(W. 54²)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 6. Juni. **„Magneta" Fabrik elektrischer Uhren A. G. („Magneta" fabrique d'horloges électriques S. A.) („Magneta" Fabricazione di orologi elettrici S. A.) (The Magneta Co. electric clocks manufacturers)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 765). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektiv-Prokura erteilt an Eugen Siebenschein, von Wien, in Zürich V. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit je einem der Direktoren oder übrigen Prokuristen.

6. Juni. Die Firma **J. Kaller** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. Juli 1902, pag. 1049) — mit Zweigniederlassung in Basel — (Herren-Mode-Magazin) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Basel erloschen.

6. Juni. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Waggital** hat sich, mit Sitz in Wädenswil, am 28. April 1906 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Das Genossenschaftsvermögen besteht zur Zeit aus 86 Teilrechten, welche zu den Liegenschaften der einzelnen Genossenschafter gehören und nicht wegverkauft werden dürfen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Mann werden, der Land- resp. Milchwirtschaft treibt und eine Einzahlung in das Genossenschaftsgut leistet, welche von den bisherigen Genossenschaftern im Verhältnis zu ihren Teilrechten bestimmt wird. Der Austritt ist jedem Teilhaber auf Schluss eines Geschäftsjahres gestattet, sofern er seinen Anteil an die Passiven des Genossenschaftsgutes einzahlt und auf seinen Anteil am Genossenschaftsvermögen verzichtet. Beim Ableben eines Genossenschafters gehen dessen Anteile an die Erben resp. an den Käufer des Heimwesens über und tritt derselbe in alle Rechte und Pflichten des Vorgängers. Aus den Jahreseinnahmen — Hüttenzins, Zins von allfälligen Zukäsern und Bussen — werden die Jahresausgaben — Verzinsung der Passiven, Ausgaben für Reparaturen und Neuanschaffungen — bestritten. Ein allfälliger Ueberschuss der Einnahmen wird in erster Linie zur Amortisation der Passiven verwendet. Reichen die Einnahmen zur Deckung der Ausgaben nicht aus, so soll der Fehlbetrag durch Erhebung einer Steuer von den Genossenschaftern, nach ihren Teilrechten berechnet, gedeckt werden; jede weitere persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Stocker, von und in Wädenswil, Aktuar: Albert Höhn, von und in Wädenswil, und Quästor: Heinrich Blesy, von Schwanden (Glarus) in Wädenswil.

6. Juni. Die Firma **Haeberli & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 561) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Streulistrasse 29.

6. Juni. Die Firma **G. Schmid, Mohrenapotheke** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 100 vom 5. September 1888, pag. 767) erteilt Prokura an Louise Schmid geb. Schnaufer, von Rothenhausen (Thurgau), in Winterthur.

6. Juni. Aus der Firma **Gebrüder Sulzer (Sulzer frères)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. Mai 1904, pag. 837) ist der Kollektivgesellschafter Heinrich Sulzer-Steiner infolge Todes ausgeschieden.

7. Juni. Die Firma **O. Zschokke & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, pag. 21) erteilt eine weitere Einzel-Prokura an Jacques Zweifel, von Glarus, in Zürich II.

7. Juni. Die Firma **Blind & Müller** in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 372 vom 18. September 1905, pag. 1485) — Gesellschafter: Karl Blind, Sohn, und Bernhard Müller — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Karl Blind, Sohn, von und in Oberrieden, und Oscar Vaterlaus-Egg, von und in Thalwil, haben unter der Firma **Blind & Cie** in Oberrieden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Blind & Müller» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Blind, Sohn, und Kommanditär ist Oskar Vaterlaus-Egg mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Fensterfabrik und mechanische Schreinerei. Zur Seehalde.

7. Juni. Die Firma **Hch. Lips** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 326 vom 5. Dezember 1896, pag. 1340) — Spezerei- und Eierhandlung — ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1906. 6. Juni. Unter der Firma **Gesellschaft Hotel & Pension Bellevue** auf Obbürgen hat sich aus Gläubigern der in Konkurs gekommenen Firma «Flühler & Odermatt» eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, das Hotel Bellevue auf Obbürgen samt Inventar und Liegenschaften «Fürigenweid» und «Mettlen» aus dem Konkurse Flühler & Odermatt zu übernehmen, zu betreiben oder zu verkaufen oder zu verpachten. Die Statuten sind an der Generalversammlung vom 27. April 1906 aufgestellt und genehmigt und von 17 Gläubigern unterzeichnet worden. Weitere Mitglieder können nur mehr durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat zur Erfüllung des Genossenschaftszweckes eine Einlage von Fr. 200 (zweihundert Franken) zu machen. Für die weiteren Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem Vermögen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern unter Vorbehalt von Art. 691 O. R. jederzeit frei. Ein freiwillig ausgetretenes Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes sind berechtigt, die Rechte und Pflichten an der Genossenschaft, welche das verstorbene Mitglied besessen, auf einen der Erben zu übertragen. Ergibt sich nach der Liquidation des Geschäftes und nach Auflösung der Genossenschaft ein Gewinn, so wird derselbe unter alle zur Zeit der Liquidation der Genossenschaft angehörenden Mitglieder zu gleichen Teilen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. In den Vorstand wurden von der Generalversammlung vom 27. April gewählt: als Präsident Franz Odermatt, von Dallenwil, und als Mitglieder J. Egli, von Bäretswil, und Arnold Waser, von Hergiswil, alle in Stans. Der Präsident und ein weiteres Mitglied des Vorstandes führen zusammen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1906. 2. Juni. Der **Obstbauverein des Sensebezirks** (S. H. A. B. Nr. 376 vom 21. Oktober 1902), in Düdingen hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. November 1905 aufgelöst. Die Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Freiburgische Obstverwertungsgenossenschaft» in Düdingen über.

2. Juni. Unter der Firma **Freiburgische Obstverwertungsgenossenschaft in Düdingen** bildet sich, mit Sitz in Düdingen (Freiburg), eine Genossenschaft, welche die Hebung des Obstbaues und der Obstverwertung bezweckt. Die Statuten sind am 19. November 1905 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die erforderlichen Geldmittel werden beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen im Nominalbetrage von fünfzig Franken, wenn möglich bis zur Höhe des Anlagekapitals. Sollte dieser Betrag nicht erreicht werden, so können Geldanleihen aufgenommen werden. Unter allen Umständen sollen mindestens 200 Anteilscheine gezeichnet und einbezahlt werden. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, welche wenigstens einen Anteilschein zeichnet. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Die Unterschrift eines Verpflichtungsscheines und der Besitz eines Anteilscheines schliessen die Anerkennung aller Bestimmungen der Statuten in sich und dokumentieren rechtlich die Mitgliedschaft. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss durch die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt wird durch ein schriftliches Begehren, das spätestens 3 Monate vor Schluss eines Geschäftsjahres mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten zu richten ist, verlangt. Die Entlassung erfolgt auf Ende des nächstfolgenden Geschäftsjahres und die Rückzahlung des Anteil-Kapitals nach Genehmigung der Jahresrechnung. In dringenden Fällen, wie Konkurs, Unglück und Abreise, kann der Vorstand den Austritt nach seinem Ermessen gestatten. Der freiwillig Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen ist er noch 2 Jahre nach dem Austritt für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar (nur nach Bestimmung des Art. 691 des O. R.). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und den erforderlichen Abschreibungen (auf Gebäude 2 %, auf Fässer 3 % und auf Maschinen und Geräte 8 %) sich ergebenden Reingewinn sind mindestens 10 % dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 25 % des Anlagekapitals ausmacht. Der übrig bleibende Reingewinn kann als Dividende verteilt werden. Solange der Reservefonds 25 % des Anlagekapitals nicht erreicht, darf die Dividende 5 % nicht übersteigen. Ein allfällig verbleibender Ueberschuss dient zur Ansammlung eines Spezial-Reservefonds, über dessen Verwendung die Genossenschaftsversammlung bestimmen kann. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsver-

bindlicher Wirkung, wo nicht das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorsieht, durch das kantonale Amtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung, 2) der aus wenigstens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) der aus 3 und zwar aus dem Präsidenten und zwei Vorstandsmitgliedern bestehende Verwaltungsausschuss, 4) der Geschäftsführer und 5) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Protokollführer durch kollektive Zeichnung, und der Geschäftsführer einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Kröpfli in Garmiswil, Joseph Jungo in der Rütti bei Düdingen, Johann Alexander Zurkinden in Heitewil, François Fasel in Freiburg, Fritz Mosimann in St. Wolfgang, Joseph Schmutz in Umbertsried b. Ueberstorf, Joseph Schafer in Balsingen, Fritz Leicht in Salvenach und Johann Passer, Oberamtmann in Tafers. Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind: Jakob Kröpfli, Präsident, Joseph Jung und Fritz Mosimann; Geschäftsführer ist Emil Bongni in Düdingen. Geschäftslokal: Bureau des landwirtschaftlichen Lagerhauses vom ökonomischen Verein des Sensebezirkes in Düdingen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1906. 6 juin. La raison **J. Vollmer,** à Vevey, hôtel central et café-restaurant (F. o. s. du c. du 13 mars 1903, n° 100, page 398), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

6 juin. Lucien Burnet, de Burtigny, et Pierre Monaco, de Chessel, tous deux domiciliés à Montreux, ont constitué à Montreux, une société en nom collectif, sous la raison sociale **L. Burnet et P. Monaco fils,** société commencée le 1er avril 1906, ayant pour but l'exploitation d'un commerce de transports funèbres et de fabrication de cercueils. Bureau: à Montreux, Grande rue, 73.

6 juin. La **Société générale suisse de chocolats (The General Swiss Chocolate Co) (Allgemeine schweizerische Chocoladen Gesellschaft) (Società generale svizzera di cioccolatte),** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 29 avril 1904, n° 180, page 718), fait inscrire qu'en date du 5 mai 1906, le conseil d'administration a désigné en qualité de second secrétaire Charles Nicollier, à Vevey, dont la signature apposée collectivement, avec celle du président du conseil, engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

6 juin. La société anonyme **Société des Usines de Grandchamp et de Roche,** dont le siège est à Grandchamp près Veytaux, a, dans son assemblée générale du 10 mai 1906, revisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 17 février 1896, n° 44, page 176 et du 28 juin 1901, n° 233, page 930: 1° La durée de la société est illimitée; 2° Louis Du Pasquier a cessé de faire partie de la direction de la société et a été désigné en qualité d'administrateur-délégué. En cette dernière qualité, il engage valablement la société, vis-à-vis des tiers, par sa seule signature; 3° La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne sont pas modifiés.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 6 juin. Dans son assemblée des actionnaires du 23 mai 1906, la Société **Immobilière de l'Ormeau A. et B.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1904, page 790), a renouvelé son conseil d'administration, qui reste, conformément aux statuts, composé de 3 membres (au lieu de 5) en la personne de: Georges Dunand; François Gavillet, tous deux déjà inscrits et Alfred Nicole, régisseur, domiciliés à Genève.

6 juin. Dans son assemblée des actionnaires du 23 mai 1906, la Société **Immobilière de l'Ormeau C. et D.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1904, page 790), a renouvelé son conseil d'administration, qui reste, conformément aux statuts, composé de 3 membres (au lieu de 5), en la personne de: Georges Dunand; François Gavillet, tous deux déjà inscrits et Alfred Nicole, régisseur, domicilié à Genève.

6 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 16 mai 1906, la **Société Immobilière Mail-la-Pelouse,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais, (F. o. s. du c. du 16 mai 1904, page 790), a renouvelé son conseil d'administration, qui reste, conformément aux statuts, composé de 5 membres (au lieu de 7), en la personne d'Albert Bornet; Gottlieb Engel et Cyrille Paizand, déjà inscrits, et Henri Bonnet, contentieux, à Genève, et Jean Jasselin, architecte, à Genève.

6 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 16 mai 1906, la **Société Immobilière Mail-les-Ormeaux,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 mai 1904, page 790), a renouvelé son conseil d'administration, qui reste, conformément aux statuts, composé de 5 membres (au lieu de 7), en la personne de: Albert Bornet; Gottlieb Engel et Cyrille Paizand, déjà inscrits et Henri Bonnet, contentieux, à Genève, et Jean Jasselin, architecte, à Genève.

6 juin. La raison **Mme Robadey-Margot,** salon de coiffures pour dames et commerce de parfumerie et articles de toilette, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1902, page 123), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent.

Ensuite des examens spéciaux qui ont eu lieu, du 21 au 23 mai écoulé à l'Ecole polytechnique, à Zurich, conformément aux dispositions de l'article 18 du règlement d'exécution du 15 novembre 1892, à la demande du Département du Commerce et de l'Industrie du canton de Genève, le Département soussigné a délivré, en date de ce jour, le *diplôme fédéral d'essayeur-juré pour le titre des matières d'or et d'argent,* à MM. **Victor Scherrer** et **Ami Vitoux,** tous deux à **Genève.**

Berne, le 7 juin 1906.

Département fédéral des Finances,

(V. 22) **Bureau des matières d'or et d'argent.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Spanien. Es laufen zur Zeit im eidg. Handelsdepartement viele Anfragen darüber ein, welche Zölle vom 1. Juli an, dem Tage des Ablaufs des Provisoriums, in Spanien zu entrichten sein werden. Leider kann zur Stunde noch keine Auskunft darüber erteilt werden. Ein neuer Handelsvertrag wird bis zum genannten Tage kaum zustande kommen, und ob ein neues Provisorium vereinbart werden kann, ist noch völlig ungewiss. Auch ist noch nicht bekannt, ob und wie der neue spanische Doppeltarif abgeändert wird und ob er am 1. Juli in Kraft tritt.

Baumwolle. Der von der Regierung veröffentlichte Befund über die Baumwollanbaufläche in den Vereinigten Staaten vergleicht sich mit den Ziffern der Vorjahre wie folgt:

	1906	1905	1904	1903	1902	
Durchschnittsstand	84,6	77,2	83,0	74,1	95,1	%
Anbaufläche	28,686,000	26,999,000	31,730,000	28,907,000	27,878,000	acres
Ernteertrag	? *	10,750,000	13,566,000	10,011,000	10,728,000	Ballen
	1901	**1900**	**1899**	**1898**	**1897**	
Durchschnittsstand	81.5	82,5	85,7	89,0	83,5	%
Anbaufläche	27,532,000	25,420,000	24,276,000	24,967,000	24,320,000	acres
Ernteertrag	10,681,000	10,383,000	9,436.000	11,275,000	11,200,000	Ballen

Dazu bemerken Scheffer & Drascher in Hamburg: Auf Grund vorstehender Zahlen heute schon Erwägungen über die Grösse der nächsten Ernte anzustellen, ist natürlich ein müssiges Beginnen, denn die folgenden Monate können bekanntlich noch mancherlei Veränderung bringen. Ernten, welche mit einer hohen Kondition einsetzten, haben in früheren Jahren durch ungünstige Einflüsse eine Verschlechterung erfahren und umgekehrt.

Die sichtbaren Vorräte stellen sich per Anfang Juni wie folgt:

	1906	1905	1904	1903	
Nordamerikanische Baumwolle	2,157,680	2,473,420	1,369,070	1,474,660	Ballen
Ostindische Baumwolle	276,910	142,770	353,550	318,840	"
Egyptische Baumwolle	139,150	241,860	206,710	91,000	"
Diverse Baumwolle	85,290	31,140	35,240	52,660	"
Zusammen	2,659,030	2,889,190	1,964,570	1,937,160	Ballen

* Schätzung.

— **Die Eisenbahnen der Erde.** Wie aus einer Uebersicht des Archivs für Eisenbahnwesen hervorgeht, wiesen die Eisenbahnen der Erde auf Ende 1904 eine Länge von 886,313 km auf. Die Bautätigkeit war im genannten Jahre lebhafter als in den vorangegangenen Jahren; es wurden 26,958 km neue Bahnen gebaut gegenüber 21,139 und 21,464 km in den beiden Vorjahren. Die meisten Eisenbahnen wurden, wie fast alljährlich, in den Vereinigten Staaten von Amerika gebaut, 9538 km; einen besonders starken Zuwachs zeigen auch Mexiko mit 2769 km, Brasilien mit 1671 km und Argentinien mit 2594 km. In allen drei Staaten, besonders aber in Mexiko, scheint das Kapital der Vereinigten Staaten an dem Eisenbahnbau stark mitbeteiligt gewesen zu sein. Das europäische Eisenbahnnetz hat sich um nicht ganz 5000 km vergrössert. Der stärkste Zuwachs fällt hier auf das europäische Russland und das Deutsche Reich, in Asien sind nur Britisch-Ostindien, Japan und China wesentlich an den Fortschritten des Eisenbahnbaues beteiligt. Die Tätigkeit Russlands in Asien hat unter dem Einfluss des russisch-japanischen Krieges vollständig gestockt. In Afrika zeigen neben den Eisenbahnen Aegyptens auch die in den deutschen Kolonien angemessene Fortschritte. In den englischen Kolonien ist ein vollständiger Stillstand zu verzeichnen. Auch in Australien hat der Eisenbahnbau wohl unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Lage nur ganz geringe Fortschritte gemacht.

Das Eisenbahnnetz von Amerika hatte einen Umfang von 450,574 km, das der Vereinigten Staaten einen solchen von 344,172 km, es übertrifft also das Eisenbahnnetz Europas von 305,407 km um fast 40,000 km, Asien hatte 77,206 km, Australien 27,052 km, Afrika 26,074 km Eisenbahnen.

In der Reihenfolge der einzelnen Staaten hat sich im Jahre 1904 nichts geändert. Auf die Vereinigten Staaten von Amerika mit 344,672 km folgt das Deutsche Reich — allerdings in grossem Abstande — mit 55,564 km, das europäische Russland mit 54,708 km, Frankreich mit 45,773 km, Britisch-Ostindien mit 44,352 km, Oesterreich-Ungarn mit 39,168 km, Grossbritannien und Irland mit 36,297 km und Canada mit 31,554 km. Die übrigen Staaten der Erde bleiben alle unter 20,000 km. Auffallend ist der geringe Fortschritt im Eisenbahnbau in Grossbritannien. Es sind im Jahre 1904 nur 149 km neue Eisenbahnen gebaut, während in Preussen, dessen Eisenbahnnetz (33,510 km) an Ausdehnung dem grossbritannischen beinahe gleichkommt, 656 km neue Eisenbahnen hergestellt wurden.

In dem Verhältnis des Eisenbahnnetzes zum Flächeninhalt der Länder nimmt das Königreich Belgien mit 23,9 km auf 100 qkm die erste Stelle ein. Es folgen das Königreich Sachsen mit 19,8 km, Baden mit 13,9 km, Elsass-Lothringen mit 13,6 km, Grossbritannien mit 11,7 km, die Schweiz und Württemberg mit 10,2 km, Bayern mit 9,8 km, Preussen mit 9,6 km. Für Preussen insbesondere kommt in Betracht, dass für die ausgedehnten östlichen Provinzen der Eisenbahnbau noch nicht so fortgeschritten sein kann, wie in den industriereichen kleineren deutschen Staaten. In den Vereinigten Staaten stellt sich dieses Verhältnis auf nur 4,4 km.

Die Durchschnittskosten eines Kilometers Bahnlänge der aufgeführten Bahnen betragen für Europa M. 294,461 (gegen M. 292,938 im Vorjahre), für die übrigen Erdteile M. 151,409 (gegen M. 149,206 im Vorjahre). Legt man diese Durchschnittskostenbeträge sämtlichen vorhandenen Eisenbahnen zugrunde, so ergibt sich ein Anlagekapital für Europa von $305,407 \times 294,461 = 89,991,532,027$ M., für die übrigen Erdteile von $580,906 \times 151,409 = 87,954,396,554$ M., zusammen Anlagekapital der am Schlusse des Jahres 1904 in Betrieb gewesenen Eisenbahnen der Erde 177,945,928,581 M. oder rund 178 Milliarden Mark.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	31 mai £	7 juin £		31 mai £	7 juin £
Encaisse métallique	23,176,677	23,025,221	Billets émis	50,781,360	50,711,855
Réserve de billets	21,785,715	21,721,705	Dépôts publics	10,047,867	8,577,988
Effets et avances	31,488,251	32,041,172	Dépôts particuliers	42,678,571	44,584,481
Valeurs publiques	15,977,281	15,977,133			

Banque nationale de Belgique.

	31 mai fr.	7 juin fr.		31 mai fr.	7 juin fr.
Encaisse métall	121,207,127	125,014,953	Circulat. de billets	712,076,480	671,236,860
Portefeuille	615,658,900	584,827,212	Comptes-courants	80,605 241	96,734,298

Deutsche Reichsbank.

	31. Mai Mark	7. Juni Mark		31. Mai Mark	7. Juni Mark
Metallbestand	1,011,568,000	998,394,000	Notenzirkulation	1,323,412,000	1,288,146,000
Wechselportef.	876,815,000	822,626,000	Kurzf. Schulden	558,706,000	542,415,000

Banque de France.

	31 mai fr.	7 juin fr.		31 mai fr.	7 juin fr.
Encaisse métallique	4,004,460,741	4,010,285,667	Circulation de billets	4,771,977,080	4,626,651,385
Portefeuille	950,664,580	698,725,191	Comptes cour.	809,802,281	740,561,679

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

C. Eschmann Kappelergasse 15, **Zürich I**

Incassi, Verwaltungen, Bücherexpertisen, 1323
Rechtssachen, Liegenschaften-Vermittlung

Hoek van Holland - Harwich

Route nach

ENGLAND

Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Basel-Mannheim/Strassburg-Köln-Hoek van Holland. — Bern ab 7.00 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm.

Korridorzug mit **Restaurations-Wagen** zwischen Harwich u. London elektrisch beleuchtet. Table d'hôte-Frühstück und Diner.

Express-Verbindung von Harwich nach Mittel- und Nord-England, Schottland und Irland, ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit und Kostenersparnis.

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22. (1298:)

Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch *H. C. Amendt*, Hotel Manager.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers

(Mer de Glace)

Messieurs les actionnaires sont convoquées en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi, 29 juin 1906**, à 2½ heures de l'après-midi (heure française) au siège social chez Me **Moret, notaire** à **Annemasse**.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et de la gestion.
4° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à cette assemblée peuvent être retirées contre dépôt des actions, avant le 21. juin:

à **Genève**: chez MM. Bonna & Cie.,
à **Lausanne**: » MM. Ch. Masson & Cie., (1412')
à **Fribourg**: » MM. Weck, Aeby & Cie.,
à **Bâle**: » MM. Kaufmann & Cie.

Les comptes de l'exercice ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui voudraient les consulter dès le 21 juin au siège social à Annemasse.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **A. Perréard.**

Die Generalversammlung

der

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf

wird hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf **Samstag, den 30. Juni 1906**, vormittags 10 Uhr, ins Hotel Löwen in **Altdorf** einberufen, zur Behandlung folgender Geschäfte:

1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1905 und der Baurechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3) Ergänzung von Art. 23 der Statuten, in bezug auf Verteilung des Reingewinnes.
4) Wahl eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Gemäss Art. 641 des schweizer. Obligationenrechts liegen die obgenannten Rechnungen, sowie der bezügliche Revisionsbericht auf unserm Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung, behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben, müssen bis spätestens den 29. Juni, abends 5 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 9. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,
(1431:) *Der Präsident:*
Dr. Alban Müller.

PHOTOS

Akt.-Ges. f. photochem. Industrie, Bachgaden-Wädenswil

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet **Montag, den 25. Juni d. J.**, mittags 1 Uhr, in **Leipzig, Hotel Reichshof**, statt und laden wir unsere Aktionäre zur gefl. Teilnahme an derselben hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung:

1) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2) Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.
3) Erteilung der Décharge an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Bachgaden-Wädenswil, den 6. Juni 1906.

Für den Verwaltungsrat:
(1429:) **Otto Lienekampf**, Präsident.

Soolbad Laufenburg (Schweiz) (1006)
Mod. Kuretablissement direkt am Rhein.
Soolbäder, Kohlensäure-Bäder, neuestes System, Fichtennadelbäder. Separates Badezimmer im I. Stock. Massage. Prospekte gratis.
Der Kurarzt: **Dr. med. Beck-Borsinger.** Der Besitzer: **X. Suter-Felder**

Schweizerische

National-Versicherungsgesellschaft Basel

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit, in Gemässheit von § 16 der Statuten, auf **Dienstag den 12. Juni d. J.**, nachmittags 4½ Uhr, zu der

neunten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, **Steinengraben Nr. 39 hierselbst**, zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das achte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1905 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Ersatzwahl für drei Mitglieder des Verwaltungsrates.
4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom **21. Mai cr.** an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserm Geschäftslokale, Parterre, aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 11. Mai 1906.

Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft

(1278;) Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Ed. Sulzer-Ziegler.** Der Direktor: **R. Panten.**

Allgemeine Druckerei A. G. vorm. A. Niessen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 26. Juni 1906**, nachmittags 2 Uhr, ins **Café-Restaurant Du Pont**, I. Stock (kleiner Saal).

Traktanden:

1) Verlesen des Protokolls der letzten ausserordentlichen Generalversammlung.
2) Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5) Beschlussfassung über Statutenrevision.
6) Beschlussfassung betreffend Firmaänderung.
7) Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten können gegen Deposition der Aktien im Bureau der Gesellschaft, Gartenhofstrasse 15, Zürich III, am 22. dieses Monats, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr, bezogen werden, später werden keine Karten mehr verabfolgt.

Zürich, 9. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ed. Meier.

Compagnie du Chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 27 juin 1906**, à 3 heures du soir, au **Casino de Morges**.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs. (1411-)
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de deux administrateurs.
5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, rue de Bourg, 29, à Lausanne, dès le 12 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le **27 juin**, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, **jusqu'au 24 juin 1906**, aux adresses suivantes:

à **Lausanne**: au siège social;
à **Morges**: chez M. le juge administrateur Andersen;
à **Apples**: chez M. le syndic Decollogny;
à **Bière**: chez M. le juge Pittet, administrateur;
à **Ballens**: chez M. le syndic Croisier, administrateur.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Alph. Dubuis, avocat.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

PROSPEKT

für die

Emission von 4000 neuen Aktien von je Fr. 500 nominell

die den alten Aktionären reserviert sind

I.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Leu & Co. vom 9. Juni 1906 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 20 Millionen auf Fr. 25 Millionen beschlossen. Vorläufig werden nur Fr. 3 Millionen begeben. Von diesen zu begebenden Fr. 3 Millionen bleiben **Fr. 2 Millionen ausschliesslich den alten Aktionären** reserviert. **Jeder Besitzer von zehn alten Aktien hat das Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.**

II.

Die Bedingungen für diese Zeichnung sind folgende:

1) Der Zeichnungskurs beträgt Fr. 600 für jede Aktie von nominell Fr. 500.
2) Die Einzahlungen haben bei der betreffenden Zeichnungsstelle zu geschehen wie folgt:
   Das Agio von Fr. 100 sowie Fr. 250 Kapital, zusammen Fr. 350, sind bis spätestens 1. Juli 1906 einzubezahlen; für verspätete Einzahlung wird ein Verzugszins von 6 % belastet.
   Die restierenden Fr. 250 sind vom 15. September bis spätestens 1. Oktober 1906 einzubezahlen. — Nach erfolgter Vollzahlung sind die Aktien stimmberechtigt.
3) Die neuen Aktien erhalten pro 1906 eine Dividende, welche drei Achteln der auf die alten Aktien entfallenden Dividende pro 1906 gleichkommt.
4) Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1907 ab wie die alten Aktien dividendenberechtigt.
5) Bei der ersten Einzahlung (von Fr. 350) erhalten die Zeichner auf den Inhaber lautende, mit 50 % liberierte Interimsscheine, welche bei der zweiten Einzahlung gegen die Original-Aktien (mit Coupons pro 1906 u. ff.) umgetauscht werden.

III.

Die Zeichnung auf die neuen Aktien hat in der Zeit vom

11. Juni bis und mit 18. Juni 1906 zu erfolgen

in **Zürich:**	bei **unserer Gesellschaft;**	in **Glarus:**	bei der **Glarner Kantonalbank;**
in **Basel:**	» den Herren **A. Sarasin & Co.;**	in **St. Gallen:**	» den Herren **Wegelin & Co.;**
in **Bern:**	» » » **Marcuard & Co.;**	in **Winterthur:**	» der **Bank in Winterthur.**
in **Chur:**	» der **Graubündner Kantonalbank;**		

Bei allen diesen Stellen können Zeichnungsformulare bezogen werden.

Mit dem 18. Juni 1906 erlischt das Bezugsrecht

IV.

Auf den Zeichnungsscheinen sind die Nummern der alten Aktien, auf Grund deren das Bezugsrecht auf neue Aktien ausgeübt wird, genau anzugeben.

Werden die gleichen Nummern von verschiedenen Seiten angemeldet, so wird Vorlegung der Originaltitel verlangt.

V.

Das bei der Emission erzielte Agio wird, nach Abzug aller und jeder aus der Emission erwachsenden Spesen für die Aeufnung des ordentlichen Reservefonds gemäss den statutarischen Bestimmungen, für die Erhöhung der ausserordentlichen Reserve und eventuell für die Speisung des Pensions- und Hilfsfonds verwendet.

Wir sind innerhalb der Anmeldefrist gerne bereit, den Ankauf und Verkauf von Bezugsrechten auf neue Aktien zu vermitteln. (1420)

Zürich, den 9. Juni 1906.

Aktiengesellschaft Leu & Co.:
Hirzel. **Griot.**

Weil & Adler
Bankgeschäft
Zürich, Bahnhofstr. 77
sind sets Käufer und Verkäufer von
Prämienlosen, kotierten u. unkotierten Aktien und Obligationen. (1340:)

Dipl. Maschineningenieur
als Betriebsleiter eines grossen schweiz. Etablissements tätig, vertraut mit Dampf-, Wasser- und elektr. Betrieb, mit gründl. Kenntnissen der Textilbranche,
sucht anderweitige Stellung im Betrieb. Offerten sub Chiffre ZQ 6016 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1421-)

(4 a)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Für Kapitalisten u. Kaufleute
Baugeschäft I. Ranges, mit Holzhandlung, äusserst leistungsfähig in günstiger Lage, sucht infolge gewaltigen Geschäftszuwachses weitere Kapitalbeteiligung von 80-100 Mille, eventuell unter akt. kauf. Mitbeteiligung. Hohe Rendite gesichert.
Offerten gefl. unter Chiffre **O H 6591** an **Orell Füssli, Annoncen, Bern.** (1308-)

Generalvertreter: **GEORG SCHEFFER** Zürich (412)

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn etc.

La Société anonyme Compagnie du Chemin de fer Funiculaire Ecluse-Plan, à Neuchâtel

a été déclarée **dissoute** par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 12 mai 1906; la publication en a été faite dans la F. o. s. du c., n° 242, en date du 7 juin 1906. La liquidation se fera à teneur des statuts et, conformément à la décision de l'assemblée générale, par les soins du conseil d'administration.

Les créanciers de la société sont invités en conformité de l'article 665 C. O., à produire leurs créances jusqu'au 20 juin 1907.

Neuchâtel, le 8 juin 1906.

(1419:) **Le conseil d'administration.**

Weinkellerei Dshem A. G.
in Langenthal

Konstituierende Generalversammlung

Donnerstag, den 28. Juni 1906, nachm. 3 Uhr, im Hotel Kreuz in Langenthal

Traktanden:

1) Berichterstattung der Initianten.
2) Konstituierung der Gesellschaft durch Feststellung der Aktienzeichnung und der Einzahlung von wenigstens 20 % des Aktienkapitals.
3) Beratung und Annahme der Statuten.
4) Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten. (1418:)
5) Unvorhergesehenes.

Langenthal, den 11. Juni 1906.

Namens der Initianten:
J. Muff-Minder.

A. Probst-Rütter, Zürich
Dufourstrasse 91

Fabrikation, Handel und Vertretungen

empfiehlt folgende Fabrikate: Tür- und Jalousie-Beschläge, Stalltürschloss, Pfannenband, Bauklammern, Anschlagknöpfe, Hülsen- und Treppenschrauben, Mechanik- und Fassschrauben, Anschweissende, Scharrbretter, Russtüren, Rohr-Schraubstöcke «Pionier». Schlitten, (1345;) holz. Stiele jeder Art.
Telegramm-Adresse: **Probstrütter.** *Telephon Nr. 6101.*

Société Vaudoise de Filature et Tissage

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour **vendredi, 29 juin,** à 3 heures, au siège social, à **Gland.**

Ordre du jour:

Rapports du conseil et des vérificateurs. (1429:)
Approbation des comptes de 1905 et du bilan.
Rapport de la commission de liquidation.
Nomination statutaires.
Propositions individuelles.

Les actions peuvent être déposées jusqu'au 28 courant, chez Messieurs William Cuénod & Cie., à Vevey.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, dès le 20 courant, au siège social.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.